



Führungswechsel beim Ultraleicht-Fliegerclub

Nach 16 Jahren übergab Friedhelm Essers (r.) aus Aldekerk sein Amt als 1. Vorsitzender des Ultraleicht-Fliegerclubs Kerken an den langjährigen Stellvertreter Dietmar Rebl (l.) aus Rheurdt ab. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Jürgen Arrets (Mitte) aus Lüllingen gewählt. Viel hat sich in dieser Zeit bei den Fliegern getan. Aus einer Wiese mit „Aufstiegslaubnis“ der Bezirksregierung ist ein respektable 540 Meter langer Sonderlandeplatz mit Hangar für 25 Flugzeuge geworden. Auch die Fluggeräte

haben sich in dieser Zeit von liebevoll Drahtverhau genannten Fluggeräten in moderne Flugzeuge gewandelt. Viele Mitbürger haben inzwischen in solchen Flugzeugen den schönen Niederrhein bei einem Rundflug erkunden können. Dass diese leichten und leisen Flugzeuge auch für größere Reisen taugen, haben einige Kerkener Flieger schon bewiesen. In den letzten Jahren ging es nach Dänemark, Schweden, Österreich, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Slowenien und Kroatien. Die nächste Reise Ende des Monats führt die Flie-

ger zum ersten Mal über die Alpen nach Italien. Als südlichstes Ziel ist Sizilien angepeilt. Auch sonst ist der Fliegerclub sehr aktiv. Neben Teilnahmen am Webermarktfest in Nieukerk und Herbstfest in Aldekerk gibt es nach zweijähriger Pause auch wieder ein Flugplatzfest am letzten Wochenende im August. Wer bis dahin nicht warten will sich den Flugbetrieb mal anzusehen, ist auf der Flugplatzterrasse herzlich willkommen. Wissenswerte über den Fliegerclub findet man auch im Internet unter www.ul-kerken.de. Foto: privat